

Presseinformation

Einschränkungen auf Rundwanderweg Piesberg

Stadtwerke-Netztochter verlegt neue Wasserhauptleitung vom Hochbehälter Piesberg

Osnabrück/Wallenhorst, 27.02.2017. Am Mittwoch, 1. März, beginnt die SWO Netz GmbH mit den Arbeiten zur Verlegung einer neuen Wasserhauptleitung vom Hochbehälter Piesberg Richtung Innenstadt. Die Maßnahme macht die Trinkwasserversorgung des Osnabrücker Stadtgebiets zukunftssicher. Im Zuge der beginnenden Arbeiten im ersten Bauabschnitt kann es zu Einschränkungen auf dem Rundwanderweg Piesberg kommen.

„Die Neuverlegung der für Osnabrück wichtigen Wasserader ist eine Investition in die Zukunft“, betont Stadtwerke-Technikchef Ingo Hannemann. „Bestes Trinkwasser, in hervorragender Qualität und zu jedem Zeitpunkt – das ist nicht nur in Osnabrück eine Selbstverständlichkeit. Und diese gewohnt hohen Standards wollen wir auch langfristig sichern.“ Ein Gutachten hatte gezeigt, dass die vorhandene Falleitung vom Hochbehälter Piesberg den erforderlichen technischen Ansprüchen an eine zukunftssichere Wasserversorgung nicht mehr genügt. „Wir haben deshalb entschieden, eine neue Leitung mit genügend Abstand zur vorhanden Falleitung zu bauen“, so Hannemann weiter. Eine gegenseitige Beschädigung der beiden Leitungen im Havariefall soll dadurch verhindert werden.

Beeinträchtigungen am Rundwanderweg bis Ende April

Die neue Falleitung hat einen Durchmesser von 50 Zentimetern und wird in drei Bauabschnitten vom Hochbehälter Piesberg bis zum für das zusammenhängende Wassernetz im Stadtgebiet wichtigen Anschlussknoten in der Römereschstraße neu verlegt. Der erste Bauabschnitt betrifft unter anderem den Rundwanderweg Piesberg zwischen Grubenweg und „Im Quellgrund“ auf Lechtinger Seite: Hier kann es aufgrund der Tiefbauarbeiten am Wasserhochbehälter bis Ende April zu Beeinträchtigungen kommen. Ab Mai werden dann die Arbeiten entlang der „alten

Presseinformation

B 68“ zwischen Rheinstraße in Wallenhorst-Lechtingen und „Auf dem Klee“ in Osnabrück-Haste fortgeführt.

Arbeiten in den Häusern unnötig

Die Arbeiten zur Neuverlegung der Falleitung erfordern keinerlei Arbeiten in den Häusern. Mitarbeiter der SWO Netz GmbH benötigen im Regelfall keinen Zutritt zu den Gebäuden. Sollten dennoch Arbeiter im Namen der Stadtwerke oder der SWO Netz GmbH an der Tür klingeln, können diese sich immer ausweisen. Die Bewohner sollten sich unbedingt den Mitarbeiterausweis zeigen lassen, um Trickbetrüger keine Chance zu geben. Zur Sicherheit kann die Identität der Stadtwerke- und SWO Netz-Mitarbeiter durch einen Anruf bei der Netzleitstelle unter Telefon 0541 2002-2020 bestätigt werden.

Hintergrund: SWO Netz GmbH

Die SWO Netz GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stadtwerke Osnabrück und für die Planung, den Bau und den Betrieb der Infrastrukturnetze im Stadtgebiet zuständig. Das umfasst die Sparten Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Telekommunikation sowie Straßenbeleuchtung.

Ansprechpartner für die Redaktion:

Marco Hörmeyer · Unternehmenskommunikation
Telefon: 0541 – 2002 1011 · marco.hoermeyer@stw-os.de